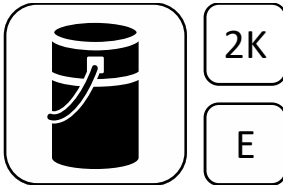




Produktinformation

Wecryl 825 PMMA-Schnellestrich



Kurzbeschreibung

Wecryl 825 dient zur Herstellung von hochbelastbaren Mörteln als Schnellestrich für Balkone, Terrassen und Laubengänge. Die Verwendung der speziell konzipierten Sandkomponente ergibt einen sehr standfesten Mörtel, der für die Ausbildung von Gefällen, Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten verwendet werden kann.

Material

2-komponentiger, schnellhärtender Estrich und Gefällemörtel auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- leichte Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- standfest
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei
- vorkonfektionierte Gebindegrößen für sicheres Anmischen
- Starterpulver (Katalysator) bereits im Sandgemisch enthalten
- 10 - 50 mm Schichtstärke in einem Arbeitsgang
- CE-zertifiziert nach DIN EN 13813, Klassifizierung: SR-C90-F25-A9

Anwendungsbereiche

Wecryl 825 wird zur Erstellung von PMMA-Estrichen und hoch belastbaren Reparaturmörteln auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen für nachfolgende, vollflächig vliesarmierte WestWood Abdichtungssysteme verwendet. Wecryl 825 wird nur im Verbund auf grundierten, mineralischen Untergründen verarbeitet.

Lieferform

Kombigebinde:

2,50 kg	Wecryl 825 Harz	(Blechgebände)
<u>25,00 kg</u>	Wecryl 825 Estrichsand	(KS-Eimer)
27,50 kg		

Farbtöne

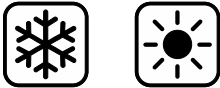
Grau

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 3 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung oder warme Lagerorte (> 30 °C) der Gebinde sollte (z. B. auf der Baustelle) vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Wecryl 825 PMMA-Schnellestrich

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 825 (Mischung)	+3 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.

Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken sein.

Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 825 (bei 20 °C)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 30 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Verbräuche

ca. 21 kg/m² pro cm Schichtstärke

Technische Daten

Schichtstärken

Dichte (fertiger Estrich):

Flächen > 20 m²

10 – 50 mm pro Arbeitsgang

ca. 2,1 g/cm³

Unterbrechung der Fläche durch

Arbeitsfugen

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Zwangsmischer mit Wendelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Glättkelle, PU-Reibebrett

Untergrundvorbereitung

Der Mörtel wird auf der ausgehärteten WestWood Grundierung aufgetragen.

Wecryl 825 PMMA-Schnellestrich



Mischen

Die Harzkomponente aufrühren und in einem Mischeimer vorlegen. Sandgemisch unter langsamem Rühren zugeben (Zwangsmischer mit Wendelrührkopf, mind. 3 Min. vollständig durchrühren). Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird.

Achtung: Es ist keine Katalysatorzugabe erforderlich. Der Katalysator ist bereits in der Sandkomponente enthalten.

Auftrag

Den Mörtel auf die grundierte Fläche schütten, sofort verdichten und abreiben. Zur Einhaltung der Schichtstärken und des Gefälles kann mit Lehren gearbeitet werden. Der Mörtel kann in Schichtdicken bis 50 mm in einem Arbeitsgang aufgebracht werden.

Gesamtflächen von mehr als 20 m² oder komplexen Geometrien sollten durch Arbeitsfugen in Einzelfelder unterteilt werden. Zu aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Brüstungen oder ähnlichen muss der Wecryl 825 mit einem Estrich-Randdämmstreifen abgestellt werden. Vorhandene Fugen müssen berücksichtigt werden.

Hinweis: in Ecken ist besonders darauf zu achten, dass der Mörtel gut verdichtet eingebracht wird.

Vorbereitung für nachfolgende Schichten:

Wecryl 825 muss eben, trocken und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Nachfolgend darf nur mit Wecryl Abdichtungssystemen weitergearbeitet werden.

Im Falle von Regen muss sichergestellt sein, dass die Oberfläche von Wecryl 825 vor den weiterführenden Arbeiten ausreichend trocken ist (z. B. mittels Gebläse).

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.